

Schweizer Fachärzte unterrichten an der Mudio Academy

Eines der hochgesteckten Ziele ist es, dass die strukturierte medizinische Weiterbildung für das lokale Gesundheitspersonal so greift, dass der Betrieb der von Mudio gegründeten Akademie an die lokalen Ärzte übergeben werden kann. Für Barbara Müller steht hinter diesem Ziel die Nachhaltigkeit ihres Werks. Es dürfe nicht sein, dass all die Entwicklung nur durch europäische Hilfe weitergehe, sondern es soll eine dauernde und stets grössere Dynamik vor Ort entstehen, Hilfe zur Selbsthilfe eben. Für die Ärzte aus der Schweiz, viele aus dem Kanton Bern, hat die Arbeit auch einen weiterbildenden Charakter. Gerade junge Ärzte machen mit knapperen Ressourcen und ohne die hochtechnisierten Hilfsmitteln wertvolle Erfahrungen und lernen Methoden, die ihre Kernkompetenzen fördern können, insbesondere in der Hausarztmedizin.

Erwin Küffer engagiert sich als „Mädchen für alles“

Warum lesen Sie, liebe Leserschaft, überhaupt in unserer Hauszeitung über dieses Projekt im südlichen Afrika? Die Schreibende erhielt Mitte Januar einen Anruf von Erwin Küffer, er ist der Sohn einer Bewohnerin von aarvital. Er hat mitgeholfen eine weitere Lieferung von Hilfsgütern für Mudio zu organisieren und fragte an, ob aarvital allenfalls medizinisches Material hätte, das nicht mehr gebraucht würde; auch defekte Geräte wie Rollstühle oder Rollatoren seien sehr willkommen. Natürlich war unsererseits die Neugier für das Projekt Mudio geweckt und im Gespräch hat dann das eine das andere ergeben. In unserem Lager befand sich so einiges, welches wir aus diversen Gründen nicht mehr brauchen konnten. Erwin Küffer hat alles am 9. Februar abgeholt und schliesslich mit allen gesammelten Gütern in den Schiffscontainer verladen, welcher am 13. Februar per Frachtschiff in Richtung Namibia in See stach. Seit Jahren engagiert sich Erwin Küffer für Mudio - er war in früheren Zeiten der Versicherungsberater von Barbara Müller und hatte Kenntnis über ihr Projekt in Namibia. Küffer geht regelmässig zur kostenlosen Unterstützung, er ist dort „Mädchen für alles“; er kocht für Ärzte, hilft bei Reparaturarbeiten und dank seines LKW-Ausweises ist er vor allem Fahrer der mobilen Klinik. Diese ist ein weiteres Projekt, das durch Mudio initiiert wurde, ein kleiner Lastwagen der zur fahrbaren Arztpraxis eingerichtet wurde. Damit fährt eine Equipe des Hilfsprojekts regelmässig in abgelegene Dörfer im Busch, damit die dort lebenden Einheimischen die allernötigste medizinische Versorgung erhalten können.



Erwin Küffer als Fahrer der mobilen Klinik von Mudio

Die Projektleiterin und Geschäftsführerin war per Zufall in der Schweiz

Barbara Müller, welche seit fünf Jahren in Andara lebt und unterdessen als Geschäftsführerin Mudio leitet, war kürzlich in der Schweiz. Sie hielt auf Anfrage von uns im Februar im Treffpunkt von aarvital einen Vortrag und stellte den internen und externen Besuchenden ihr Namibia-Projekt vor. Mittlerweile unterstützt ihr Hilfswerk noch weitere Spitäler im Norden Namibias und entwickelt laufend neue Projekte, welche den Menschen in diesem verarmten Landesteil Hilfe leisten. Besonders im Bereich der Gynäkologie und Geburtshilfe sei medizinisches Fachwissen dringend nötig. Aber auch bei Infektionskrankheiten wie Malaria und HIV. Ebenfalls brauche es mehr ärztliches Know-how bei schweren Verletzungen. Diese entstünden bei Verkehrsunfällen und durch grosse, wilde Tiere. Leute, die am Okavango-Fluss Fische fangen oder Wäsche waschen, werden oft von den dort wimmelnden Krokodilen angegriffen. Diejenigen, welche den Angriff überhaupt überleben, kämpfen dann mit schweren Biss- oder Grosswunden von abgebissenen Körperteilen. Solche Tatsachen und vieles mehr sind die Kehrseiten des schönen Afrikas. Möge das Feuer von Barbara Müller und des Mudio-Teams daher weiter brennen! (ssp) 11

Verein Mudio, Postfach, 3000 Bern
info@mudio.com, www.mudio.com

Spenden gehen direkt an Mudio und können per Twint oder Kreditkarte einfach auf der Homepage getätigt werden.

Oder aber per Einzahlung an:
Raiffeisenbank Switzerland
SWIFT/BIC: RAIFCH22
IBAN: CH17 8080 8001 4031 1304 3